

Entwurf

Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Versicherungsunternehmen Meldeverordnung geändert wird

Auf Grund des § 248 Abs. 8 des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016 – VAG 2016, BGBl. I Nr. 34/2015, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. XXX/2017, wird verordnet:

Die Versicherungsunternehmen Meldeverordnung – VU-MV, BGBl. II Nr. 217/2015, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 5 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Die **Anlage zu § 1** in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. XXX/2017 tritt mit 3. Jänner 2018 in Kraft.“

*2. Die **Anlage zu § 1** lautet: (siehe Anlage)*

Anlage zu § 1 Complementary Identification Codes (CIC)

CIC :																	
1. Position	2. Position	3. Position	4. Position														
Vermögenswert, notiert in ...	1. ... Ländercode		2. ...Kategorie	3. ...Unterkategorie oder Hauptrisiko													
				1. Erste zwei Positionen: Ländercode nach a) ISO 3166-1-alpha-2 des gemäß Bewertungsgrundlage maßgeblichen Handelsplatzes der Notierung im Sinne von § 1 Z 21 oder 24 des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 (WAG 2018) oder b) „XV“ bei von lit. a abweichender Bewertungsgrundlage trotz Notierung oder c) „XL“ bei keiner Notierung an einem Handelsplatz im Sinne von § 1 Z 21 oder 24 WAG 2018 trotz Handelbarkeit an diesen Handelsplätzen oder d) „XT“ bei aufgrund der Natur des Vermögenswertes fehlender Handelbarkeit													
2. Dritte Position: Kategorie	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	A	B	C	D	E	F	
	Staatsanleihen	Unternehmensanleihen	Eigenkapitalinstrumente	Investmentfonds	strukturierte Schuldtitel	besicherte Wertpapiere	Barmittel und Einlagen	Hypotheken und Darlehen	Immobilien	andere Vermögenswerte	Futures	Kaufoptionen	Verkaufsoptionen	Swaps	Forwards	Kreditderivate	
3. Vierte Position: Unterkategorie oder Hauptrisiko	1	1	1	1	1	1	1	1	1		1		1	1	1	1	
	Anleihen von Zentralstaaten/ Bundesstaaten	allgemeine Anleihen (Schuldverschreibungen)	Kernkapital	Aktienfonds	Aktienrisiko	Aktienrisiko	Bargeld	unbesicherte Darlehen	Büro- und Geschäftsimmobilen		Futures auf Aktien und Indizes	Aktien- und Indexoptionen	Aktien- und Indexoptionen	Zinsswaps	Zinssausgleichsvereinbarungen	Credit Default Swaps	
Ergänzungen zum Tabellentext:	2	2	2	2	2	2	2	2	2		2	2	2	2	2	2	
¹ Zahlungsmittel-äquivalente	supranationale Anleihen	Wandelanleihen	Beteiligung an Immobilien-gesellschaften	Rentenfonds	Zinsrisiko	Zinsrisiko	jederzeit verfügbare Einlagen ¹	Wertpapierbesicherte Darlehen	Wohnimmobilien		Zinsfutures	Anleheoptionen	Anleheoptionen	Währungs-swaps	Devisenforwards	Credit Spread Option	

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	A	B	C	D	E	F
		8		8	8	8					8	8	8	8	8	
		nachrangige Schuldver- schreibungen		Infra- strukturfonds	Sterblich- keitsrisiko	Sterblich- keitsrisiko					Sterblich- keitsrisiko	Sterblich- keitsrisiko	Sterblich- keitsrisiko	Sterblich- keitsrisiko	Sterblich- keitsrisiko	
	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
	Sonstige															

Begründung

Durch diese Novelle soll die Versicherungsunternehmen Meldeverordnung (VU-MV), BGBl. II Nr. 217/2015, an das Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 – WAG 2018, BGBl. I Nr. 107/2017, sowie die Durchführungsverordnung (EU) 2015/2450 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards hinsichtlich der Meldebögen für die Übermittlung von Informationen an die Aufsichtsbehörde gemäß der Richtlinie 2009/138/EG, ABl. Nr. L 347 vom 31.12.2015 S. 1, zuletzt geändert durch die Durchführungsverordnung (EU) 2016/1868, ABl. Nr. L 286 vom 20.10.2016 S. 35, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L 29 vom 03.02.2017 S. 69 angepasst werden.

Gemäß § 248 Abs. 8 letzter Satz des Versicherungsaufsichtsgesetzes 2016 (VAG 2016), BGBl. I Nr. 34/2015, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX/2017, hat die FMA mit Verordnung nähere Vorschriften über den Inhalt und die Gliederung der meldepflichtigen Informationen gemäß § 248 Abs. 8 VAG 2016 zu erlassen und kann festsetzen, dass ihr bestimmte Informationen in kürzeren Abständen als jährlich zu melden sind.

Auf Grund dieser Verordnungsermächtigung wird gemäß § 1 Z 3 VU-MV für Jahresmeldungen sowie gemäß § 2 Z 1 VU-MV für zusätzliche stichtagsbezogene Meldungen festgesetzt, dass der FMA Angaben zu Vermögenswerten vorzulegen sind und die Angaben zur den Vermögenswerten den in der Anlage zu § 1 definierten Vermögensspezifikationen (Complementary Identifikation Codes – CIC) entsprechen müssen. Der Anlage zu § 1 sind ursprünglich die Entwürfe zum Anhang V zur zugrunde gelegt worden. Gegenüber den Entwürfen haben sich für die vierte Position des CIC, namentlich die Kategorien D.4 und 1.7 Änderungen ergeben, die nunmehr berücksichtigt werden sollen.

Für die Positionen 1 und 2 des CIC ist entsprechend der Durchführungsverordnung (EU) 2015/2450 entweder der Ländercode nach ISO 3166-1-alpha-2 des gemäß Bewertungsgrundlage maßgeblichen Handelsplatzes der Notierung oder „XV“ bei einer von der Notierung abweichenden Bewertungsgrundlage, „XL“ bei mangelnder Notierung trotz Handelbarkeit oder „XT“ bei mangelnder Handelbarkeit zu verwenden. Für die Notierung sind gemäß Anhang VI zur Durchführungsverordnung (EU) 2015/2450 als Handelsplätze ausschließlich geregelte Märkte und multilaterale Handelssysteme (MTF) im Sinne der Richtlinie 2004/39/EG über Märkte für Finanzinstrumente, ABl. Nr. L 145 vom 30.04.2004 S. 1, maßgeblich. Geregelte Märkte im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 14 der Richtlinie 2004/39/EG und MTF im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 15 der Richtlinie 2004/39/EG entsprechen gemäß Anhang IV zur Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (Neufassung), ABl. Nr. L 173 vom 12.06.2014 S. 349, nach der ab 3. Jänner 2018 maßgeblichen Rechtslage den geregelten Märkten im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 21 der Richtlinie 2014/65/EU und den MTF im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 22 der Richtlinie 2014/65/EU. Beide Bestimmungen sind in § 1 Z 21 und 24 des Wertpapieraufsichtsgesetzes 2018 (WAG 2018) umgesetzt. Der dritte Handelsplatz im Sinne von Art. 4 Abs. 1 Nr. 24 der Richtlinie 2014/65/EU wird in Anhang VI zur Durchführungsverordnung (EU) 2015/2450 nicht erwähnt. Dementsprechend sind die Gesetzesverweise in der Anlage 1 zu § 1 für die Positionen 1 und 2 des CIC (lit. a und c) auf § 1 Z 21 und 24 WAG 2018 anzupassen.